



PRESSEMITTEILUNG

22. September 2025

Harald Kühn besucht das Bildungszentrum der Bundeswehr in Oberammergau

Der Landtagsabgeordnete Harald Kühn besuchte das Bildungszentrum der Bundeswehr in Oberammergau. Hierbei informierten der Lehrbereichsleiter Oberammergau, Leitender Regierungsdirektor Christoph Becherer, der für den Lehrbereich zuständige Abteilungsleiter, Abteilungsdirektor Matthias Hümmler, sowie Regierungsamtsinspektor Robert Eickmann, zuständig u.a. für die Lehrgangsplanung, über die aktuelle Situation und künftige Entwicklung.

Seit 1974 betreibt die Bundeswehr eine Bildungseinrichtung am Standort Oberammergau. Der Lehrbereich Oberammergau ist Teil des Bildungszentrums der Bundeswehr mit Hauptsitz in Mannheim.

Schwerpunktmäßig erfolgen in Oberammergau die Laufbahnausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst der Bundeswehrverwaltung sowie die dienstbegleitende Unterweisung der Verwaltungsfachangestellten. Daneben werden zahlreiche Fort- und Weiterbildungen für Angehörigen der Bundeswehr durchgeführt. In diesem Jahr durchlaufen bzw. durchliefen ca. 3.000 Frauen und Männer Aus- sowie Fortbildungsmaßnahmen am Lehrbereich Oberammergau. Vor dem Hintergrund der aktuellen weltpolitischen Lage und dem dadurch

**Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München**

**Telefon: (089) 4126 – 2333
Telefax: (089) 4126 – 1333**

**Stimmkreisbüro
Sonnenstraße 46
82380 Peißenberg**

**Telefon: (08803) 900 – 8722
Telefax: (08803) 900 – 8723**

**harald.kuehn@csu-mdl.de
www.harald-kuehn.de**

erforderlichen Aufwuchs der Bundeswehr erwartet die Bildungseinrichtung in Oberammergau auch eine Steigerung der Ausbildungszahlen.

Kühn zum Abschluss des Gesprächs: „Wir leben in sehr schwierigen Zeiten. Deshalb muss es das Ziel sein, unsere Streitkräfte so aufzustellen und auszustatten, dass die Bundeswehr ihren Auftrag sachgerecht erfüllen kann. Hierzu leistet das Bildungszentrum der Bundeswehr in Oberammergau einen wichtigen Beitrag. Darüber hinaus ist die Bildungseinrichtung mit ihren 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Gemeinde Oberammergau sowie die Region von strukturpolitischer Bedeutung. Gerne werde ich deren Anliegen auch künftig nach besten Kräften unterstützen.“

Foto (von links): Eickmann, Hümmler, Kühn, Becherer.